

SICHERHEITSDATENBLATT

MSDS 0317

===== 1. STOFF-, ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG =====

HANDELSNAME	Gesundheit	HMIS-CODES	1
Odorgon Spray	Entzündlichkeit		1
	Reaktivität		0
PRODUKTCODES	PPI		B
68516			
CHEMISCHE FAMILIE			
Organisch/Anorganisch			
VERWENDUNGSZWECK			
Desodorierungsmittel für Heizöl			
HERSTELLER/LIEFERANT	NOTFALLAUSKUNFT		
The RectorSeal Corporation	Chemtrec 24 Stunden		
2601 Spenwick Drive	+1 800 424-9300		
Houston, Texas 77055 USA			
GEPRÜFT AM:	TELEFON AUSKUNFTGEBENDER BEREICH		
05.Juli. 2007	+1 800 231-3345		
ÜBERARBEITET AM:			
05.Juli. 2007			

===== 2. ZUSAMMENSETZUNG / ANGABE ZU DEN BESTANDTEILEN =====

Gewichtsprozent	CAS-Nr.	BESTANDTEILE	EINHEITEN
9,63	107-41-5	Hexylenglykol	
		ACGIH-TLV-Wert Cl	25 ppm
		OSHA-PEL-Wert	25 ppm
9,56	67-63-0	Isopropylalkohol	
		ACGIH-TLV-Wert	400 ppm
		OSHA-PEL-Wert	400 ppm
		OSHA-STEL-Wert	500 ppm

===== 3. MÖGLICHE GEFAHREN =====

ZUSAMMENFASSUNG AKUTE GEFAHREN

Wiederholtes Einatmen kann zu Schwindel und Übelkeit führen sowie negative Auswirkungen auf das zentrale Nervensystem haben. Augenkontakt verursacht schwere Reizungen.

EXPOSITIONSWEG, ANZEICHEN UND SYMPTOME EINATMEN

Reizungen der Nase und der Atemwege, Schwindel, Narkose, Kopfschmerzen, Übelkeit, Depression des Zentralen Nervensystems und Bewusstlosigkeit.

AUGENKONTAKT

Augenkontakt verursacht schwere Reizungen.

HAUTKONTAKT

Längere Exposition kann Hautreizungen verursachen.

VERSCHLUCKEN

Übelkeit, Erbrechen, Depression des Zentralen Nervensystems, Reizung des Verdauungstraktes, Leber und Bauchfell; Lungenkongestion.

ZUSAMMENFASSUNG CHRONISCHE GEFAHREN

Hautreizung, Kontaktdermatitis und Entfettung.

GESUNDHEITZUSTÄNDE, DIE DURCH EXPOSITION VERSCHLECHTERT WERDEN

Bei Personen mit einer bestehenden oder chronischen Augen- Haut- oder Atemwegs-, Herzgefäß-, Magen-Darm-, Leber- oder Nierenerkrankung kann bei übermäßiger Exposition eine erhöhte Empfindlichkeit auftreten.

===== 4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN =====

Nach EINATMEN: Durch Exposition Verunfallte an die frische Luft bringen. Im Bedarfsfall Sauerstoffgabe oder künstliche Beatmung einleiten. Notarzt rufen. Sofortiges Handeln ist erforderlich.

Nach HAUTKONTAKT: Sofort mit Seife und Wasser waschen. Alle kontaminierten Kleidungsstücke entfernen und waschen.

Nach AUGENKONTAKT: Augen 15 Minuten mit viel Wasser spülen. Ärztliche Hilfe holen, wenn Reizung weiter andauert.

Nach VERSCHLUCKEN: Nach Verschlucken sofort Arzt rufen. Erbrechen nur auf ärztliche Anweisung hin herbeiführen. Bewusstlosen Personen niemals Gegenstände in den Mund geben.

=====

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

FLAMMPUNKT	LEL	UEL
53°F(12°C) SETA CC, Negative Flammenausdehnung	2,5%	12%
NFPA: Stufe 1 Aerosol		

LÖSCHMITTEL

Schaum, Löschpulver, Kohlendioxid oder Wassernebel.

BESONDERE MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät mit Maske und Körperschutzkleidung tragen. Es können gefährliche Zersetzungsprodukte entstehen (vgl. Abschnitt 10). Bereich evakuieren. Bereich eindämmen, da durch verschütteten Stoff eine zusätzliche Kontaminierung der Umwelt möglich ist.

UNGEWÖHNLICHE BRAND- UND EXPLOSIONSGEFAHREN: Sprühdosen stehen unter Druck - Temperaturen von über 120°F können zum Bersten oder „Wegschießen“ der Dosen führen.

=====

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

ERFORDERLICHE MASSNAHMEN BEI FREISETZUNG ODER VERSCHÜTTEN DES STOFFES:

Alle Zündquellen entfernen. Absorbierende Stoffe einsetzen, um Rutschgefahr zu vermeiden und um Stoff aufzunehmen. Belüftung durch natürliche Lüftung oder explosions sichere Zwangsbelüftung. Eindringen ins Erdreich, Gewässer und Kanalisation vermeiden. Bei Reinigungsarbeiten Schutzkleidung und Atemschutzausrüstung tragen.

=====

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

ERFORDERLICHE VORSICHTSMASSNAHMEN BEI HANDHABUNG UND LAGERUNG: Vor

Gebrauch gut schütteln. Von Wärme, Funken und offenem Licht fernhalten. Längere direkte Sonneneinstrahlung und Lagerung über 120°F kann zum Bersten der Dose führen. Dose nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen.

SONSTIGE VORSICHTSMASSNAMEN: Längeren oder wiederholten Kontakt mit Haut oder Kleidung vermeiden. Leere Behälter können Rückstände enthalten. Wie volle Behälter behandeln und alle Vorsichtsmaßnahmen beachten. Leere Behälter nicht wiederverwenden.

=====

8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

ATEMSCHUTZ (TYP SPEZIFIZIEREN): In beengten, schlecht gelüfteten Räumen bei Lötarbeiten Atemschutzgeräte mit Luftreiniger oder Atemschutzgeräte mit Luftzufuhr entsprechend den Vorgaben der NIOSH/MSHA verwenden bis Dämpfe sich aufgelöst haben.

BELÜFTUNG - LOKALE ABSAUGUNG: Möglich

BESONDERHEITEN: Explosionssicher

MECHANISCH (ALLGEMEIN): Möglich

SONSTIGES: entfällt

SCHUTZHANDSCHUHE: Gummihandschuhe tragen.

AUGENSCHUTZ: Schutzbrille (ANSI Z-87.1 oder gleichwertig)

SONSTIGE SCHUTZKLEIDUNG ODER -AUSRÜSTUNG: Chemikalienbeständige Overalls empfohlen.

ARBEITSHYGIENISCHE MASSNAHMEN: Bereiche, in denen es durch die Verwendung zu Hautkontakt kommen kann, vor dem Essen, Trinken, Rauchen gründlich säubern oder Arbeitsbereich verlassen.
Kontaminierte Kleidung vor erneuter Verwendung waschen.

=====

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

SIEDEPUNKT:	keine Angaben vorhanden
RELATIVE DICHTHE (H2O = 1):	0,98
DAMPFDROCK (mm Hg):	keine Angaben vorhanden
SCHMELZPUNKT:	entfällt
DAMPFDICHTHE (LUFT = 1):	<1
VERDAMPFUNGSGESCHWINDIGKEIT (ETHYLACETAT = 1):	>1
AUSSEHEN/GERUCH:	Klare Flüssigkeit / aromatischer Geruch
WASSERLÖSLICHKEIT:	Löslich
GEHALT AN FLÜCHTIGEN ORGANISCHEN BESTANDTEILEN (VOC) (Theoretische Gewichtsprozente):	19% oder (190 g/L)

=====

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

STABILITÄT: Stabil

ZU VERMEIDENDE BEDINGUNGEN: Nicht bei Temperaturen über 120°F lagern.

INKOMPATIBILITÄT (ZU VERMEIDENDE STOFFE): Oxidationsmittel, Säuren oder Basen.

GEFÄHRLICHE ZERSETZUNGSPRODUKTE: CO, CO und fragmentierte Kohlenwasserstoffe.

GEFÄHRLICHE POLYMERISATION: Tritt nicht auf.

=====

11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

CHRONISCHE GESUNDHEITSGEFÄHRDUNGEN

Kein Bestandteil in diesem Produkt wird von der IARC, NTP oder OSHA als Karzinogen geführt.

TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

Bezeichnung der Bestandteile

Hexylenglykol

Oral Ratte LD50:3700 mg/kg
Einatmung Ratte LC50:keine Angaben vorhanden

Isopropylalkohol

Oral Ratte LD50:5045 mg/kg
Inhalation Ratte LCLo:16.000 ppm/4H

=====

12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

ÖKOLOGISCHE ANGABEN

Bezeichnung der Bestandteile

Hexylenglykol

BIOAKKUMULATIONSPOTENTIAL	keines
TOXIZITÄT WASSERGEFLÜGEL	entfällt
BIOCHEMISCHER SAUERSTOFFBEDARF (BSB)	entfällt
GEWÄSSERTOXIZITÄT	entfällt

Isopropylalkohol

BIOAKKUMULATIONSPOTENTIAL	keines
TOXIZITÄT WASSERGEFLÜGEL	entfällt
BIOCHEMISCHER SAUERSTOFFBEDARF (BSB)	133%, 5 Tage
GEWÄSSERTOXIZITÄT	

900-1100 ppm/24 Std/Döbel/kritischer Bereich

=====

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Abfallklassifizierung: Aerosole

Entsorgungsmethode: Leere Behälter dürfen zusammen mit dem Haushaltsmüll entsorgt werden. Volle Behälter drucklos machen, um Flüssigphase zu separieren. Die Flüssigphase gilt als D001 zündfähiger Abfall und sollte verbrannt werden.

Entsorgung von flüssigem Abfall entsprechend den kommunalen, Landes- oder Bundesvorschriften.

=====

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

LAND: Verbrauchsartikel, ORM-D

SEE (IMDG): Aerosole, nicht entflammbar, 2.2, UN1950, IMDG#2102, EMS#2-13, MFAG#620

LUFT (IATA): Aerosole, 20, nicht entflammbar, n.a.g.(Glykoether), 2.2, UN1950 ERG#126

WHMIS (KANADA): Gefahrenklasse A

=====

15. VORSCHRIFTEN

US-AMERIKANISCHE BUNDESVORSCHRIFTEN UND STAATLICHE VORSCHRIFTEN

Bezeichnung der Bestandteile

Hexylenglykol

SARA 313	Nein
TSCA Aufstellung	Ja
CERCLA meldepflichtige Menge	entfällt
RCRA-Code	entfällt

Isopropylalkohol

SARA 313	Ja
TSCA Aufstellung	Ja
CERCLA meldepflichtige Menge	entfällt
RCRA-Code	entfällt

Dieses Produkt wurde entsprechend den Gefährdungsmerkmalen CPR eingestuft. Dieses Sicherheitsdatenblatt enthält alle vom CPR geforderten Angaben.

=====

16. SONSTIGE ANGABEN

Dieses Dokument wurde gemäß dem OSHA Hazard Communication Standard (29 CFR 1910.1200) erstellt. Die in diesem Dokument enthaltenen Angaben sind nach besten Wissen und Gewissen erstellt. Aus diesem Datenblatt kann weder eine ausdrückliche noch eine stillschweigende Garantie abgeleitet werden. Weiterführende Informationen erhalten Sie bei RectorSeal: +1 713 263-8001